

Wernberg-Köblitz

AKTUELL

02/2026



27 Spatenstich „Am Köblitzbach“

30 Verabschiedung ausgeschiedener
Marktgemeinderatsmitglieder

30/31 Konstituierende Sitzung

Woppenhof

Liebe Wernberg-Köblitzerinnen, liebe Wernberg-Köblitzer, liebe Leser,

mit dem Frühling ist nicht nur die Natur erblüht, sondern auch das Leben in unserer Marktgemeinde. Die Maibäume wurden wieder aufgestellt – ein sichtbares Zeichen unserer Gemeinschaft und unseres Brauchtums. Die Vereine und Organisationen bereichern mit ihren vielfältigen Angeboten das gesellschaftliche Miteinander in Wernberg-Köblitz. Allen Organisatoren und Veranstaltern gilt mein herzlicher Dank – Sie machen unsere Gemeinde lebendig und attraktiv!

Die kommenden Monate versprechen zudem zahlreiche Höhepunkte: Sportliche Aktivitäten, kulturelle Veranstaltungen oder gesellige Treffen – für jeden sollte etwas dabei sein. Besonders lade ich Sie wieder zum Bürgerfest am Samstag, den 18. Juli, rund um den Marktplatz ein.

Freuen Sie sich auf eine kulinarische Meile, die zum Genießen und Verweilen einlädt. Lassen Sie uns gemeinsam feiern und die Vielfalt unserer Gemeinde erleben! Wie heißt es immer: Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, ebenso für die musikalische Umrahmung.

Am 08. März haben Sie einen neuen Marktgemeinderat für die nächsten sechs Jahre gewählt. Acht Damen und Herren sind nach teilweise 30 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit aus dem Gremium ausgeschieden. Für ihren langjährigen Einsatz und ihre wertvolle Arbeit für unsere Marktgemeinde spreche ich meinen aufrichtigen Dank und Respekt aus.

Seit dem 01. Mai sind dafür acht neue Mitglieder nachgerückt. Ich danke den Neugewählten herzlich für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und sich für Wernberg-Köblitz einzusetzen. Zusammen mit den wiedergewählten Marktgemeinderatsmitgliedern werden wir weiterhin versuchen, unsere Marktgemeinde zielgerichtet und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Die Aufgaben und Projekte gehen uns sicherlich nicht aus! Dies zeigte sich bereits

in der Aprilsitzung, in der im Marktgemeinderat der Haushalt 2026 verabschiedet wurde.

Dieser Haushalt beinhaltet wieder viele Maßnahmen und Projekte – bereits begonnene, aber auch zahlreiche neue Punkte. In der Haushaltsklausursitzung konnten die neugewählten Marktratsmitglieder bereits ihre ersten Einblicke in das umfangreiche Zahlenwerk gewinnen und ihre Sichtweisen einbringen. Begonnen wurden bereits die Straßenarbeiten im Rahmen der ELER-Förderung in Neunaigen und das neue Baugebiet am Köblitzbach in Oberköblitz. Nun warten wir auf die Genehmigung des Gesamthaushalts durch die Kommunalaufsicht, um die weiteren Beauftragungen starten zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Frühlings- und Sommersaison, erholsame Pfingstferien und viele angenehme Begegnungen in unserer Marktgemeinde. Bleiben Sie gesund und genießen Sie die vielfältigen Angebote!

**Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Konrad Kiener
Erster Bürgermeister**



Öffnungszeiten Rathaus

MO - FR 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
DI 13.30 Uhr - 16.00 Uhr
DO 13.30 Uhr - 17.00 Uhr

Bei Krankheit, Unfall oder technischen Störungen ist schnelle Hilfe wichtig. Hier finden Sie die wichtigsten Telefonnummern und Adressen für den Markt Wernberg-Köblitz auf einer Seite zusammengefasst. Änderungen vorbehalten!

Apotheke	Tel.Nr.
St. Anna Apotheke Wernberg-Köblitz	09604 25 30
Altstadt Apotheke Pfreimd	09606 307
Paracelsus Apotheke Nabburg	09433 24 11 0
Rathaus Apotheke Schwarzenfeld	09435 711
St. Nikolaus Apotheke Schwarzenfeld	09435 22 44
Nikolaus Apotheke Luhe-Wildenau	09607 92 26 62
Burg-Apotheke OHG Vohenstrauß	09651 2215
Rosen-Apotheke OHG Vohenstrauß	09651 3677
Stadt-Apotheke OHG Vohenstrauß	09651 609

Die **tagesaktuellen Notdiensttermine** können unter **www.aponet.de**, Notdienst, abgerufen werden und so funktioniert die Notdienstsuche:



Um die nächstgelegene Notfallapotheke zu finden, geben Sie einfach den gewünschten Ort oder die Postleitzahl in das Suchfeld oben auf dieser Seite ein. Danach werden Ihnen schnell und kostenfrei alle Notapotheken in der Umgebung mit Karte angezeigt.

Notruf- und Hilfsnummern

Notruf	110
Polizeiinspektion Nabburg	09433 24 04 0
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Wasserversorgung	0151 12 10 56 07
Abwasserbeseitigung	0151 44 51 49 20
Giftnotrufzentrale Nürnberg	0911 398 24 51
Giftnotzentrale München	089 19 240
Bayernwerk Strom	0941 28 00 33 66
Bayernwerk Gas	0941 28 00 33 55
Deutsche Telekom	0800 33 01 00 0
Senioren- & Pflegeheim Am Sand Bahnhofstr. 62 92533 Wernberg-Köblitz	09604 92 13 0 Fax 92 13 50
Postagentur Wernberg-Köblitz	09604 93 14 92
Ambulante Pflegeexperten Wernberg Nürnberger Str. 6 92533 Wernberg-Köblitz	09604 49 19 347 Fax 49 19 348
www.ambulante-pflegeexperten-wernberg.de	

Ärztetafel

Bauer Wolfgang Am Franzosengraben 12	09604 35 26
Dr. Dorothee Hübner-Herrmann Vohenstraußer Str. 19	09604 90 97 0
Dr. med. Putz Franz Josef Dr. med. Putz Christina Dr. med. Ziegleder Raphael Neunaigener Straße 21	09604 27 27
Dr. Linsmaier Bernd (Zahnarzt) Talstr. 14	09604 17 17
Dr. Nickl Michael (Zahnarzt) Nürnberger Str. 119	09604 25 65
Dr. Grötsch Philipp (Zahnarzt) Am Franzosengraben 8	09604 33 63
Dr. Schwarz Jürgen (Tierarzt) Gewerbering Süd 6	09604 92 0 60
Regina Scheidler (Podologische Praxis) Bahnhofstr. 38	09604 93 19 42 2
Dr. med. univ. Sebastian Kellner und Dr. med. Erich-Horst Simon Bachgasse 23	09604 93 23 80

Aktuelle Termine

Rund um Wernberg-Köblitz

Mai

23.05. Bergstraßenfest
Veranstaltungsort: Bergstraße
13:00 Uhr
Veranstalter: Bergstraßenfreunde

25.05. Operettenkonzert – Miriam Čížková Štěpán Slavík
15:00 Uhr
Miriam Čížková, Sopran, Štěpán Slavík, Klavier, präsentieren Höhepunkte aus Operetten von Franz Lehár, Rudolf Friml, Johann Strauss, Nico Dostal, Emmerich Kálmán u.a. Zum Konzert empfängt Sie das Burg – Wernberg – Team mit einem jahreszeitlichen Fruchtcocktail und saisonalem Fingerfood aus der Küche von Robert Morgan (im Eintrittspreis bereits enthalten). Miriam Čížková ist eine tschechische Sopranistin und Gesangspädagogin. Sie studierte privat bei Jaroslav Budárek in Pilsen und bei Anna Vršínková in Prag. In den Jahren 1988–2000 war sie am J.-K.-Tyl-Theater in Pilsen engagiert, wo sie in zahlreichen Opern- und Operettenrollen auftrat. Sie ist Preisträgerin des Internationalen Franz-Lehár-Gesangswettbewerbs in Komárno. In den Jahren 2000–2008 gastierte sie auch im Ausland, insbesondere in Deutschland und in den skandinavischen Ländern, wo sie sowohl auf Konzertbühnen als auch in Opernproduktionen zu hören war. Ihr Repertoire umfasst vor allem Opern- und Operettenarien sowie Musicalmelodien. Štěpán Slavík studierte am Konservatorium in Pilsen und setzte seine Ausbildung an der Janáček-Akademie für Musik und Darstellende Kunst in Brunn fort. Während seines Studiums nahm er erfolgreich an zahlreichen Wettbewerben teil, darunter am Nationalen Wettbewerb der Musikschulen, am Internationalen Smetana-Klavierwettbewerb sowie am Wettbewerb Pro Bohemia. Er arbeitet mit vielen Pilsner Künstlern zusammen und ist als Pianist und Korrepetitor an mehreren Musikschulen in der Region Pilsen tätig.
Veranstaltungsort: Gedankengebäude Burg Wernberg
Veranstalter: Kulturforum Wernberg-Köblitz e. V.

30.05. d'Naabtaler Musikanten - 50 Jahre
14:00 Uhr
50 Jahre d'Naabtaler Musikanten. Zünftige Wirtshaus- und Biergartenstimmung bei bayrisch-böhmischer Blasmusik. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.
Veranstaltungsort: ehem. Gasthaus Braun
Veranstalter: d'Naabtaler Musikanten

Juni

04.06. Fahrt nach Schlesien vom 04.06.2026 - 07.06.2026 AUCH FÜR NICHTMITGLIEDER
02:00 Uhr
3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Hotel Arkas in Proskau, mit Sauna, Salzgrotte, Whirlpool und Schwimmbaden, aus der Bordküche Kaffee und Kuchen. 1. Tag: Anreise Richtung Opeln nach Ligota. Dort Mittagessen, Dorfbesichtigung, Spaziergang, Kaffeepause, Weiterfahrt zum Hotel – dort Zimmerverteilung, Abendessen im Restaurant. 2. Tag: 09:30 Abfahrt nach Opeln, Führung über kurze Wege zu den Sehenswürdigkeiten, Mittagessen. Nach dem Abschluß Kaffeepause am Bus, Rückfahrt zum Hotel. Später Fahrt zur Mühle Ellguth. Dort fröhliches Beisammensein mit Abendessen. 3. Tag: 09:30 Abfahrt mit Minister für Kultur Norbert Rasch nach Gogolin, dort Führung, Möglichkeit zum Mittagessen. Weiterfahrt nach Groß Stein zum Museum, Burg, Sanatorium. Kaffeepause. Rückfahrt. Abendessen. Anschließend Tanz und gemütliches Beisammensein im Haus der deutschen Minderheit. 4. Tag: Rückreise nach Wernberg-Köblitz.
Veranstaltungsort: Bushalle Kraus
Veranstalter: SKK Wernberg-Köblitz Willi Eimer

Aktuelle Termine

Rund um Wernberg-Köblitz

11.06. Seniorengruppe St. Josef
14:30 Uhr
Außerordentliches, geselliges Kaffeekränzchen, ohne großes Programm, gute Unterhaltung für Plaudertaschen!
Veranstaltungsort: Pfarrheim St. Josef
Veranstalter: Fiedler Anneliese

13.06. Sommer- Sportfest der Marktzwerge
14:00 Uhr
Veranstaltungsort: Kinderhaus Marktzwerge
Veranstalter: Kinderhaus Marktzwerge

13.06. Wernberger Weinfest
17:00 Uhr
Freut euch auf das beliebte Weinfest - in neuem Ambiente mit den gleichen hervorragenden Weinen, wie beim legendären Clubbesen-Weinfest! Das erwartet euch:- Ausgewählte Weine der Schlosskellerei Affaltrach- Herzhaftes Brotzeit-Angebot- Gesellige Stimmung- Ein gemütlicher Sommerabend mit Freunden. Ob Stammgast oder Neuentdecker - kommt vorbei und feiert mit uns einen genussvollen Abend in entspannter Atmosphäre. Wir freuen uns auf euch!
Veranstaltungsort: FC-Sportgaststätte
Veranstalter: 1. FC Wernberg 1922 e.V.

18.06. Seniorengruppe St. Josef
14:00 Uhr
Wallfahrt zur Mater Dolorosa Wallfahrtskirche in Katzdorf bei Neunburg v.W., dort Wallfahrtsgottesdienst und kurze Informationen zur Kirche. Wir schließen den Nachmittag mit einem geselligen Zusammensein bei guter Brotzeit im Gasthaus Sporrer ab. Abfahrt 14.00 Bushalle Kraus und bekannte Haltestellen, Rückkunft gegen 19.00 Uhr. Fahrpreis 10,00€ pro Person
Veranstaltungsort: Bushalle Kraus
Veranstalter: Fiedler Anneliese

19.06. Johannestag
Die Feuerwehr Woppenhof lädt zum alljährlichen Johannestag in den Feuerwehrstodl ein. Freitag - Johannesfeuer mit Festbetrieb im Feuerwehrstodl. Samstag - Nachmittag Baumaufstellen am Dorfplatz, Abend Festbetrieb im Vereinsstodl. Sonntag - 8:00 Standkonzert, 8:30 Festgottesdienst mit anschließender Prozession, danach Festbetrieb im Feuerwehrstodl. Für das Mittagessen am Sonntag können die Essensmarken wieder bei der Bäckerei Weiß bezogen werden. Nachmittag Kaffee / Kuchen
Veranstaltungsort: Feuerwehrstodl Woppenhof
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Woppenhof

20.06. Burning Night 18.0
20:00 Uhr
Einlass ab 20.00 Uhr. SPECIALS: Feier Maker, Klopfer Express, Heimfahrtservice (im Umkreis von 15 km), Freier Eintritt von 20:00 - 21:00 Uhr. PUBLIC VIEWING Deutschland - Elfenbeinküste
Veranstaltungsort: Sportplatz Neunaigen
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Neunaigen

25.06. Seniorengruppe St. Josef
14:30 Uhr
Senioren-Nachmittag; Landkreis-Senioren-Café für den Einzugsbereich Wernberg-Köblitz. Mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm und live Musik. Eingeladen sind alle Personen ab dem 65. Lebensjahr. Sie sind Gäste es entstehen Ihnen keine Unkosten.
Veranstaltungsort: Pfarrheim St. Josef
Veranstalter: Anneliese Fiedler

Aktuelle Termine

Rund um Wernberg-Köblitz

Juli

02.07. **Seniorengruppe St. Josef**
14:30 Uhr
Senioren-Nachmittag, geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Danach möchte Agnes Hehenberger unsere Gesundheit wieder in den Blick nehmen. In Anlehnung an die Kneipp'sche Lehre lautet ihr Thema: „Ernährung, Achtsamkeit und Lebensführung - mit Maß zum Ziel!“
Veranstaltungsort: Pfarrheim St. Josef
Veranstalter: Fiedler Anneliese

18.07. **Bürgerfest**
15:00 Uhr
Willkommen zum Bürgerfest in Wernberg-Köblitz! Erleben Sie einen unvergesslichen Tag voller Spaß, Kultur und Gemeinschaft beim Bürgerfest am Marktplatz! Am Samstag, den 18. Juli laden der Markt Wernberg-Köblitz und die örtlichen Vereine Sie herzlich ein, mit uns die Vielfalt und den Zusammenhalt unserer Gemeinde zu feiern. Kulinarische Köstlichkeiten & Getränke. Lassen Sie sich von den kulinarischen Spezialitäten der Region verführen! Unsere Vereine und Anbieter bereiten eine breite Auswahl an Leckerbissen für Sie vor, von herzhaften Snacks bis zu süßen Versuchungen. Dazu gibt es erfrischende Getränke, da ist für jeden Geschmack etwas dabei. Live-Band & Unterhaltung. Freuen Sie sich auf mitreißende Musik von unserer großartigen Live-Band, die mit einem vielseitigen Repertoire für beste Stimmung sorgt. Tanzen Sie mit, genießen Sie die Atmosphäre und lassen Sie sich von den Klängen mitreißen! Feiern Sie mit uns das Bürgerfest am Marktplatz. Es ist die perfekte Gelegenheit, alte und neue Freunde zu treffen und einfach eine tolle Zeit zu haben. Der Eintritt ist frei! Wir freuen uns auf Sie!
Veranstaltungsort: Marktplatz
Veranstalter: Markt Wernberg-Köblitz

23.07. **Seniorengruppe St. Josef**
14:00 Uhr
Wallfahrt zur Pfarrkirche in Waldeck b. Stadt Kemnath dort kurze Informationen zur Kirche die dem hl. Johannes-Nepomuk geweiht ist. Wir schließen den Nachmittag mit einem geselligen Zusammensein bei guter Brotzeit im Gasthaus Engel ab. Abfahrt 14.00 Bushalle Kraus und bekannte Haltestellen, Rückkunft gegen 19.00 Uhr. Fahrpreis 10,00€ pro Person
Veranstaltungsort: Bushalle Kraus
Veranstalter: Fiedler Anneliese

August

01.08. **Weinfest im Hohlweg Oberköblitz**
18:00 Uhr
Herzliche Einladung zum Weinfest im romantischen Hohlweg! Beginn: 18:00 Uhr Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Veranstaltungsort: Hohlweg Oberköblitz
Veranstalter: Weinfestfreunde

Aktuelle Termine

Rund um Wernberg-Köblitz

02.08. **Familienfest Neunaigen**
14:00 Uhr
Die SRK Neunaigen lädt Euch wieder im Rahmen des Ferienprogramms zusammen mit Euren Geschwistern, Eltern, Großeltern, Freunden, etc. zum Familienfest nach Neunaigen ein. Es warten wieder viele Spielestationen mit jeder Menge Spaß und Fun auf Euch!
Die Teilnahme ist kostenlos für alle zwischen 0 und 99 Jahren. Selbstverständlich gibt es für den kleinen Hunger und Durst wieder Würstel, Pommes, Kuchen, Kaffee und andere Getränke zu kaufen. Wir freuen uns auf Euch!
Veranstaltungsort: Vereinsheim Neunaigen
Veranstalter: Soldaten- und Reservistenkameradschaft Neunaigen

06.08. **Seniorengruppe St. Josef**
14:30 Uhr
Senioren-Aktiv-Nachmittag - Großes, buntes Sommerfest! Nicht nur bei Kaffee- und Kuchen sondern auch mit Sommerbowle und anderen Leckereien. Rahmenprogramm mit Geschichten, Witzen und Liedern, musikalisch begleitet vom Johannes.
Veranstaltungsort: Name: Pfarrheim St. Josef
Veranstalter: Name: Fiedler Anneliese

08.08. **Fischerfest**
17:00 Uhr
Herzliche Einladung zum Fischerfest! Samstag: Festbetrieb ab 17:00 Uhr mit musikalischer Unterhaltung Sonntag: ab 09:30 Uhr Feldgottesdienst, anschl. Frühschoppen, Kaffee, Kuchen und Mittagessen; ab 17:00 Uhr Unterhaltungsmusik Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Veranstaltungsort: Kiesgrube Streuguthalle
Veranstalter: Sportanglerbung Wernberg-Köblitz e.V.

09.08. **Kastanienfest der FF Neunaigen und der Kaoliner Musikanten**
10:00 Uhr
Kastanienfest der FF Neunaigen und der Kaoliner Musikanten am 09. August 2026. Festgottesdienst um 10:00 Uhr unter den Kastanienbäumen beim Feuerwehrhaus, im Anschluss zünftiger Frühschoppen. Ab 11:30 Uhr Mittagessen und weitere kulinarische Angebote sowie selbstgemachte Kuchen-spezialitäten. Musikalische Unterhaltung den ganzen Tag mit den Kaolinern und ihrer traditionellen Blasmusik. Für die kleinen Gäste steht auch wieder eine Hüpfburg zur Verfügung. Herzliche Einladung von der FF Neunaigen und den Kaoliner Musikanten ergeht an die gesamte Bevölkerung aus Nah und Fern.
Veranstaltungsort: Vereinsheim Neunaigen
Veranstalter: FF Neunaigen

15.08. **Spielplatzfest Feistelholz**
10:00 Uhr
10:00 Weißwurstfrühschoppen
12:00 Gockerl, Grillspezialitäten
14:00 Kinderprogramm mit Feistelholzexpress
Veranstaltungsort: Spielplatz Feistelholz
Veranstalter: Spielplatzfreunde Feistelholz

Aktuelle Termine Rund um Wernberg-Köblitz

20.08. 14:00 Uhr **Seniorengruppe St. Josef**
Wallfahrt in unsere Partnerstadt Bor mit Besichtigung des Schlosses und der Loreto Kapelle, dort Wallfahrtsgottesdienst und kurze Informationen zur Kapelle. Wir schließen den Nachmittag mit einem geselligen Zusammensein bei guter Brotzeit im Gasthaus am Stadtplatz ab. Abfahrt 14.00 ab Bus Halle Kraus und bekannte Haltestellen, Rückkunft gegen 19.30 Uhr. Fahrpreis 10,00€ pro Person
Veranstaltungsort: Bushalle Kraus
Veranstalter: Fiedler Anneliese

22.08. 18:00 Uhr **Naabfest 2026**
Am Samstag beginnt der Festbetrieb ab 18 Uhr. Unter dem Motto „Immer wieder, allerweil gern!“ sorgt die Band Ge Heast! mit stimmungsvoller Live Musik für beste Unterhaltung – geboten werden Highlights aus Austropop Alpenrock. Der Sonntag startet um 10 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen. Ab 11:30 Uhr gibt es zum Mittagessen „Sau am Spieß“. Eine Anmeldung zum Mittagessen ist nicht erforderlich. Ab 14 Uhr schließt sich ein Familiennachmittag mit der One-Man-Band Thomas Schatz an. Während die Erwachsenen ein kühles Bier aus dem Löschfahrzeug der LF 8 Freunde Oberköblitz genießen oder sich bei Kaffee und Kuchen stärken, gibt es für die kleinen Gäste eine Hüpfburg sowie eine Bootsfahrt auf der Naab. Für das leibliche Wohl sorgen die Spritzenfrauen und -männer an beiden Tagen. Neben den traditionellen Grillspezialitäten gibt es am Samstag das Naabfest-Schmankerl „Blaulicht-Burger“ und am Sonntagnachmittag die beliebten „Pizzas aus dem Steinofen“. Die Feuerwehr Oberköblitz freut sich auf Ihren Besuch! Änderungen vorbehalten.
Veranstaltungsort: Festplatz Oberköblitz
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Oberköblitz

Erfolgreicher Schwimmkurs der Wasserwachtsortsgruppe Wernberg-Köblitz

Nach einem sehr erfolgreichen Schwimmkurs im Herbst 2025 bot die Wasserwachtsortsgruppe Wernberg-Köblitz den Kindern der Marktgemeinde erneut die Möglichkeit, die Grundkenntnisse der Bewegung im Wasser zu erlernen. Vom 28.02. bis zum 29.03. stellten sich die Trainer der Aufgabe, 25 Kindern in zwei Gruppen aufgeteilt die Eigenschaften des Wassers näher zu bringen.

Jeden Samstag und Sonntag Vormittag wurde fleißig gespritzt, getaucht, gesprungen und natürlich auch geschwommen. Am Ende durften wir 11 Kindern stolz ihr Seepferdchen überreichen. Da sich allerdings jeder Teilnehmer mit großem Mut den Anforderungen der Trainer gestellt hatte, durften

wir den übrigen 14 Kindern unseren „Flori“ überreichen, eine Auszeichnung für ihren großen Mut. Hoffentlich haben die Kinder weiterhin viel Spaß beim Schwimmen und üben fleißig mit ihren Eltern. Die Ortsgruppe bedankt sich recht herzlich bei der Marktgemeinde für die reibungslose Nutzung des

örtlichen Hallenbads und die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Eltern. Auch im nächsten Schwimmkurs hoffen wir auf zahlreiche Teilnahme.

Text: Sophia Rädcl
Bild: Sigi Spindler



Impressum

Herausgeber:
Markt Wernberg-Köblitz

Verantwortlich:
Andreas Wittmann

Titelbild: Herr Stefan Weidner
© 2026 | Alle Rechte vorbehalten

Redaktion:
Markt Wernberg-Köblitz
Nürnberger Str. 124
92533 Wernberg-Köblitz
Tel.: 09604 / 92 11 - 24
Mail: info@wernberg-koebnitz.de

Text & Fotografie:
Markt Wernberg-Köblitz
Das nächste Heft erscheint voraussichtlich Mitte August
Redaktionsschluss: 20.07.2026

Grafik & Layout:
Manntau
Digitale Medien & Werbung
Bachgasse 1 | 92507 Nabburg
info@manntau.de
www.manntau.de

Bildnachweise ©: Pixabay, Adobe Stock, Envato Elements

Beiträge und Bilder in dieser Ausgabe können teilweise oder vollständig unter Einsatz von KI-Systemen generiert worden sein. Die redaktionelle Verantwortung liegt bei der Marktgemeindeverwaltung.



150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERKÖBLITZ 1872 | 2022

Naabfest 2026

Festplatz Oberköblitz

Samstag, 22. August

Ab 18:00 Uhr Festbetrieb
20:00 Uhr **NAABFEST OPEN AIR**
Best of Austropop & Alpenrock live am Naabufer!

Sonntag, 23. August

10:00 Uhr Frühschoppen
11:30 Uhr Mittagessen „**Sau am Spieß**“
14:00 Uhr Festbetrieb mit der
„**One Man Band**“ **Thomas Schatz**
Hüpfburg - Bootsfahrten auf der Naab

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre **Feuerwehr Oberköblitz**

Änderungen vorbehalten!

Erfolgreiches Fußballcamp der SG Wernberg/Weihern

In den Osterferien veranstaltete die SG Wernberg/Weihern unter Führung des TSV Detag Wernberg e.V. ein dreitägiges Fußballcamp für Ihre eigene Fußballjugend, das mit über 65 Kindern ein voller Erfolg war. Von der G- bis zur B-Jugend waren alle Altersklassen vertreten, was die große Attraktivität und Bedeutung der Nachwuchsarbeit unterstreicht.

Auf dem Gelände des TSV Detag Wernberg e.V. wurde an drei Tagen mit viel Disziplin, Engagement und vor allem Freude trainiert. Die jungen Fußballerinnen und Fußballer zeigten großen Einsatz und waren mit Begeisterung bei der Sache. Neben technischen Übungen standen auch Spielformen und Teamgeist im Mittelpunkt, sodass sowohl die sportliche Entwicklung als auch der Zusammenhalt gefördert wurden. Auch die Torhüter kamen nicht zu kurz; für sie wurde ein spezielles Torwarttraining angeboten. Für ein kurzes Durchschnaufen, sorgten die Obstpausen am Vormittag und Nachmittag. Nach dem ge-

meinsamen Mittagessen ging es wieder gestärkt zur nächsten Trainingseinheit.

Ein besonderer Dank gilt den Jugendtrainern von TSV und FC, sowie dem Verpflegungsteam, die mit vollem Einsatz dabei waren. Für viele von Ihnen ist die Jugendarbeit eine Herzensangelegenheit – nicht selten wird dafür sogar Urlaub genommen, um den Nachwuchs bestmöglich zu betreuen und zu fördern. Dieses Engagement zeigt, welchen hohen Stellenwert die Jugendförderung einnimmt. Herzlichen Dank auch an den Landgasthof Burkhard für die Obstspenden.

Die Resonanz auf das Fußballcamp war durchweg positiv: Kinder, Eltern und Trainer zeigten sich gleichermaßen begeistert. Die SG Wernberg/Weihern blickt somit auf drei rundum gelungene Tage zurück, die sicherlich allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Info's unserer Patenkompanie - Panzerartilleriebataillon 375 aus Weiden

TAG DER BUNDESWEHR WIR SIND DA

6. JUNI 2026
WEIDEN
Major-Radloff-Kaserne
Frauenrichter Strasse 142
92637 Weiden
09.00 – 17.00 Uhr

Mehr Informationen:
tag-der-bundeswehr.de

BUNDESWEHR

DAS ERWARTET DICH
Komm mit der Truppe ins Gespräch, erlebe eine bunte Mischung spannender Vorführungen und lerne Technik und Gerät der Bundeswehr hautnah kennen.

HIGHLIGHTS

- 70 Jahre Artillerie mit Einbindung historischer Geschütze
- Darstellung US-amerikanischer Großfahrzeuge am Standort
- statische und dynamische Darstellung von Luftfahrzeugen der Bundeswehr

SO FINDEST DU UNS

Folge uns auf WhatsApp.

Jugend der Wasserwacht Wernberg-Köblitz im Wasser topfit

Die Jugendleiter mit ihrem Trainerteam der Wasserwachtssportsgruppe Wernberg-Köblitz führten wieder das alljährliche „Wernberger Lagenschwimmen“ durch. Bei diesem Wettkampf müssen alle Schwimmdisziplinen wie Brust-, Kraul- und Rückenschwimmen sowie Rückenkrault und Streckentauchen absolviert werden. Sieger der Jugendvereinsmeisterschaft wurde Leonie Mutzbauer vor Kilian Geitner und Quirin Geitner. Das Trainerteam lobte bei der Siegerehrung die hervorragenden Leistungen aller Teilnehmer.

Text: Sigi Spindler



Die Betreuer mit den erfolgreichen Teilnehmern (von links nach rechts: Schwietzke Moritz, Geitner Kilian 2. Platz, Mutzbauer Leonie 1. Platz, Geitner Quirin 3. Platz, Rädcl Sophia)

SSV Wernberg-Köblitz 1997 e.V. lädt herzlich ein zur

Marktmeisterschaft im Asphaltstockschießen!

Wettkampf für Vereine, Parteien & Gruppen!

18.09.2026 Beginn: 18:00 Uhr	19.09.2026 Beginn: 14:00 Uhr	25.09.2026 Beginn: 18:00 Uhr	26.09.2026 Finale ab 14:00 Uhr
---------------------------------	---------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------

- 4er-Teams • nur 25 € Startgebühr
- Geldpreise & Wanderpokal zu gewinnen!
- Leihstöcke vor Ort verfügbar
- Weitere Geldpreise von Platz 2 – 9!

150 €

JETZT ANMELDEN!
QR-Code scannen & anmelden: + weitere Infos

Bruckmüller Biere
Die Schöck Oberpfalz - seit 1490!

Demokratischer Neustart im Landkreis Nabburg am 26. Mai 1946

Im Heft 1/2026 von „Wernberg-Köblitz aktuell“ berichtete ich über die erste demokratische Gemeindewahl nach dem Krieg. Auf Anordnung der amerikanischen Militärregierung ging sie am 27. Januar 1946 in den Kommunen unter 20.000 Einwohnern über die Bühne. Anschließend ordnete General Lucius D. Clay Abstimmungen auf **Landkreisebene** an.

Kreistags- und Landratswahl

Mit dem Einmarsch der US-Truppen endete auch die Tätigkeit der bisherigen Landräte, die 1939 in Bayern von der staatlichen Obrigkeit eingesetzt worden waren. In Nabburg bestellten die Besatzer Dr. Walter Horn zum Nachfolger. Am **26. Mai 1946** fanden dann in den 41 Gemeinden von Altendorf bis Woppenhof mit rund 29.000 Einwohnern die ersten Kreistagswahlen statt. Zu vergeben waren

28 Sitze, von denen 23 an die CSU gingen. Über Mandate freuten sich Landwirt **Josef Dorner** (Unterköblitz Nr. 26) und Bürgermeister **Max Geitner** (Wernberg Nr. 78), beide CSU. 4 Plätze erreichte die SPD. Den noch fehlenden Sitz gewann Kaufmann **Ernst Jagsch** (Wernberg Nr. 45).

Mit seiner Familie war er aus Rauscha in Schlesien vertrieben worden und hatte auf der Flüchtlingsliste kandidiert (Schlesierstraße in Wernberg). Seine Ehefrau Pauline stammte aus Sorau (Sorauweg in Unterköblitz). Im Landratsamt fand am 28. Mai 1946 die konstituierende Sitzung des neuen Kreistags statt. Mit 27 Stimmen wurde der 70-jährige Studienprofessor a. D. Dr. Ludwig Huber zum Landrat gekürt. Dieser indirekte Modus blieb auch noch bei der nächsten Kreistagswahl, die bereits am 25. April 1948 stattfand.

gültig. Erst seit 1952 ist die Direktwahl des Landrats durch die Bevölkerung vorgeschrieben.

Landrat Ludwig Huber

Bald nach dem Einzug in das Landratsamt am Unteren Markt (Neubau 1904, danach Finanz- und Bezirksamt, heute Polizeiinspektion) besuchte ein Reporter des „Neuen Tages“ den Landrat. Am 3. Juli 1946 konnten die Abonnenten folgenden Bericht lesen:

„Mit Ludwig Huber hat sich der Landkreis Nabburg einen Leiter seiner Geschicke erkoren, den Familienbande rund 45 von seinen mehr als 70 Lebensjahren an das Bergstädtchen an der Naab fesseln.

Auf Nabburg gehen, heißt es in den Marktflücken und Dörfern der Umgebung allemal, wenn einer etwas bei den Amtsstellen in der Kreisstadt zu erledigen hat. Das ist hier selbst bei reinstem Gewissen immer eine zu Herzen gehende Angelegenheit, denn der Weg ins Zentrum der Stadt geht auf die Puste. Die Nabburger müssen starken Herzens und guter Lunge sein, sonst würde ihnen das ewige Auf und Ab ihrer Straßen schlecht bekommen. Wenn man dann aber oben den Rundblick in das Naabtal genießt, versöhnt diese prächtige Lage mit den Strapazen des Aufstieges. Der von der Bergwanderung noch klopfende Puls beruhigt sich in der friedlichen Atmosphäre seines Amtssitzes, in dem uns Landrat Huber empfängt. **Frieden zu stiften und zu erhalten, sei überhaupt seine Stärke und wohl auch die Aufgabe, die man ihm bei seiner Wahl zugedacht habe,** vermutet er.

Ludwig Huber unterrichtete Chemie und Biologie – zuletzt am Neuen Gymnasium in München. Im Dezember 1944 wurde er ausgebombt. Dieses Unglück veranlasste ihn, seinen Wohnsitz nach Nabburg zu verlegen. Von dort stammte nämlich seine Ehefrau Franziska, Tochter des Kaufmanns Max Bayer. Landrat Huber weiß also, wo die Bevölkerung der Schuh drückt.“

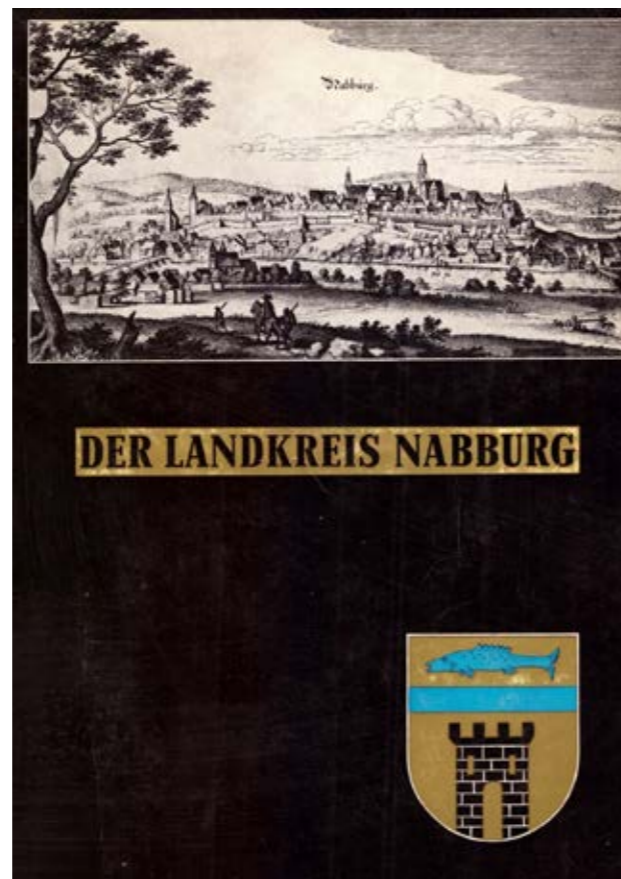
Leider endete die so hoffnungsvoll begonnene Tätigkeit Ludwig Hubers bereits nach fünf Monaten. Am 8. Oktober 1946 erlag er einem Herzschlag.

Nachfolger

Ihm folgten am 15. November 1946 Dr. Martin Busch und am 2. Juni 1948 Jakob Plößl – jeweils vom Kreistag bestimmt. Viele werden sich noch an den letzten Landrat des Kreises Nabburg er-innern: Von 1960 bis 1972 amtierte der CSU-Landtagsabgeordnete Hans



Ehemaliges Landratsamt Nabburg – links Mähntor



Landkreisbuch Nabburg 1967

Werner. Fritz Geitner und Ernst Jagsch gehörten übrigens auch dem zweiten Kreistag von 1948 bis 1952 an.

Quellen: Landkreisbuch Nabburg 1967; Der neue Tag, 3. Juli 1946; Standesämter Wernberg-Köblitz und Nabburg, Sterberegister.

Text und Fotos: Josef Eimer

Kommunionkinder erleben intensive Vorbereitungsmonate

Mit viel Engagement und großer Unterstützung durch die Eltern sowie Herrn Pfarrer Markus Ertl, hatten sich die diesjährigen Kommunionkinder der Pfarrei Oberköblitz, auf ihr großes Fest am 03. Mai 2026 vorbereitet.

Die abwechslungsreiche Vorbereitung umfasste zahlreiche Aktivitäten, die sowohl den Glauben vertiefen als auch die Gemeinschaft stärken.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf den Exerzitien. In der Jugendbildungsstätte in Waldmünchen wurden die 17 Kommunionkinder, an einem Wochenende im März, gezielt auf die Erstkommunion durch Herrn Pfarrer Markus Ertl vorbereitet. Dort angekommen erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Programm rund um den Glauben, das Gemeinschaftserlebnis und die Vorbereitung auf die Erstkommunion.

Gemeinsam wurde gebetet, gesungen und über wichtige Themen des Glaubens gesprochen. Spiel und Spaß kamen natürlich auch nicht zu kurz. Und so wurde am Samstag eine Wanderung ganz nach dem Motto der diesjährigen Kommunion – „In Freundschaft mit Jesus unterwegs zum Gipfel“ zum nahegelegenen Persee unternommen. Herr Pfarrer Ertl begleitet die Kinder während der Tage und gestaltete verschiedene Einheiten, die den Kommunionkindern



halfen, sich intensiver mit ihrer bevorstehenden Erstkommunion auseinanderzusetzen.

Bei einem gemeinsamen Kreuzweg mit Gottesdienst boten die Exerzienten den Kindern sowie deren Eltern, eine wertvolle Zeit der Gemeinschaft, der Besinnung und der Vorbereitung auf ihr großes Fest. Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg war auch die Erst- bzw. Osterbeichte. Für viele Kinder war dies ein sehr persönlicher Moment, der sie auf das Sakrament vorbereitete. Auch traditionelle Bräuche wurden gepflegt:

Bereits einige Tage vor dem Palmsonntag banden die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern ihre Palmbuschen und erfuhren die Bedeutung dieses Brauchtums. Am Palmsonntag selbst nahmen sie mit ihren festlich geschmückten Palmbuschen an der Palmprozession und dem Gottesdienst teil. Die gesegneten Palmbuschen waren dabei ein sichtbares Zeichen der Gemeinschaft und die Vorbereitung auf die Karwoche sowie das Osterfest.

In der Woche vor Ostern, stand auch passend das Thema Brot im Mittelpunkt. Bei einem Besuch in der örtlichen Bäckerei Bamler, konnten die Kinder erleben, wie Brot entsteht. Mit großer Begeisterung durften sie selbst Teig kneten und kleine Brote formen. Am Anschluss durfte jedes Kind sein selbstgebackenes Brot mit nach Hause nehmen. Ein großer Dank, gilt an dieser Stelle der Bäckerei Bamler, die sich wieder dazu bereit erklärt hat, mit den Erstkommunionkindern



Brot zu backen. Herr Pfarrer Markus Ertl griff dieses Erlebnis mit einer Geschichte über das Teilen des Brotes auf. Er erklärte den Kindern anschließend bei einer Zusammenkunft im Pfarrheim St. Josef, die Bedeutung des Brotes als Zeichen der Gemeinschaft und als zentrales Symbol der Eucharistie. So wurde anschaulich vermittelt, wie wichtig Zusammenhalt, Teilen und Nächstenliebe im christlichen Glauben sind. Ergänzt wurden die Vorbereitung durch den Religionsunterricht in der Schule sowie durch wöchentliche Schülergottesdienste, die regelmäßig gemeinsam gefeiert wurden. Die vielfältigen Angebote zeigten:

Die Kommunionvorbereitung war ein gemeinsamer Weg von Kindern, Eltern und Pfarrer - geprägt von Glauben, Gemeinschaft und vielen wertvollen Erfahrungen, die allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben werden.

In Freundschaft mit Jesus unterwegs zum Gipfel – 17 Kinder feiern Erstkommunion

Ein unvergesslicher Tag voller Freude und Gemeinschaft: 17 Kinder durften in diesem Jahr am 03. Mai 2026 ihre Erstkommunion feiern und dabei einen wichtigen Schritt auf ihrem Glaubensweg gehen.

den Augen ihrer Familien trugen die Kinder mit passendem Motiv zum Thema, ihre Kerze zum Altar. So wurde deutlich, dass sie diesen Weg nicht allein gehen, sondern begleitet von Vertrauen, Hoffnung und einer starken Gemeinschaft.

Unter dem berührenden Motto „In Freundschaft mit Jesus unterwegs zum Gipfel“ zogen die Kommunionkinder, begleitet von Herrn Pfarrer Markus Ertl und den Ministranten, feierlich in die Pfarrkirche St. Josef in Unterköblitz ein. Unter

Während des Gottesdienstes saßen die Kinder um den Altar und gestalteten die Feier aktiv mit. Diese Anordnung passte auch gut zum Motto, da der Altar als Mittelpunkt des Glaubens und als Zeichen für die Nähe zu Jesus ver-



standen wird und so das gemeinsame „Unterwegssein“ der Kinder besonders deutlich machte. Pfarrer Markus Ertl führte einfühlsam durch den Gottesdienst, wandte sich in seinen Worten besonders den Kindern zu und machte die Bedeutung dieses Tages für alle verständlich und greifbar.

Ein besonderer Bestandteil des Gottesdienstes war das liebevoll und mit viel Engagement gestaltete Altarbild, das von einigen Eltern der Kommunionkinder vorbereitet wurde. Es griff das Motto der diesjährigen Kommunion wieder auf und wurde während der Feier zum Blickfang im Altarraum.

Gemeinsam mit ihren Familien erlebten die Kinder einen feierlichen und zugleich sehr persönlichen Gottesdienst. Auch die Klassenlehrerin Frau Forster sowie die Rektorin Frau Losch nahmen an der Feier teil und begleiteten die Kinder an diesem besonderen Tag.

Für die besonderes stimmungsvolle Atmosphäre sorgte die musikalische Gestaltung: Die Klänge der Orgel, begleitet von den sanften Tönen der Querflöte, verliehen der Feier eine feierliche Tiefe und berührte die Herzen der Anwesenden.

So wurde die Erstkommunion zu einem bewegenden Erlebnis, das

den Kindern und ihren Familien noch lange in Erinnerung bleiben wird - als ein Tag, an dem sie sich ihrem Glauben und der Freundschaft zu Jesus auf ganz besondere Weise nahe fühlen durften.



WERNBERG TIV DE TAG

TSV DETAG SOMMER FEST

20. JUNI 2026
AB 14:00 UHR

14:00 UHR	D-JUGEND VS SG ALTERTAL / DIENSDORF / NARBURG	HÜPFBURG FÜR KINDER
16:00 UHR	2. MANNSCHAFT VS TSV NEUDORF	KAFFEE & KUCHEN
18:00 UHR	1. MANNSCHAFT VS FC SCHWARZENFELD	SPEZIALITÄTEN VOM GRILL
20:00 UHR	BEERPONG-TURNIER MAXIMAL 16 TEAMS ANMELDUNG BEI TINA UNTER 015149252317	MUSIK AUS DER DOSE
22:00 UHR	PUBLIC VIEWING WM LIVE	

WERNBERG-KÖBLITZ

DIE ABTEILUNG FUSSBALL DES TSV DETAG FREUT SICH AUF EUER KOMMEN!

BÜRGER FEST

Wernberg-Köblitz

18. JULI 2026
AB 15 UHR AM MARKTPLATZ

KULINARISCHE FESTMEILE

LIVEMUSIK MIT „MASHED UP“

VERANSTALTET: MARKT WERNBERG-KÖBLITZ UND VEREINE NÜRNBERGERSTRASSE 124 | 92533 WERNBERG-KÖBLITZ WWW.WERNBERG-KOEBLITZ.DE

Die Bayerische Ehrenamtskarte -

ein Dankeschön mit Mehrwert



Wenn Sie sich in Bayern ehrenamtlich engagieren, können Sie die Bayerische Ehrenamtskarte beantragen. Der Freistaat Bayern hat die Ehrenamtskarte gemeinsam mit den kreisfreien Städten und den Landkreisen als ein sichtbares Zeichen der Anerkennung eingeführt. Sie ist ein Dankeschön mit Mehrwert: Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte können bayernweit bei zahlreichen öffentlichen und privaten Anbietern Vergünstigungen bekommen.

Der Landkreis Schwandorf hat in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Sozialministerium die bayerische Ehrenamtskarte eingeführt. Sie wird als Anerkennung für herausragendes ehrenamtliches Engagement verliehen und gewährt dem oder der Karteninhaber/in landkreis- und zum Teil bayernweit zahlreiche Vergünstigungen und Rabatte.

Voraussetzungen für die Verleihung der Ehrenamtskarte für Bürgerinnen und Bürger sind

- freiwilliges unentgeltliches Engagement in sozialen und kirchlichen Bereichen, sowie in Vereinen oder

Feuerwehr oder Rotes Kreuz o.ä. von durchschnittlich fünf Stunden pro Woche, oder bei Projektarbeiten mindestens 250 Stunden jährlich.

- mindestens seit 2 Jahren gemeinwohlorientiert aktiv und im Landkreis Schwandorf wohnhaft
- Mindestalter: 16 Jahre

Gerne möchte sich auch der Markt Wernberg-Köblitz an der Ehrenamtskarte beteiligen und seinen engagierten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit dazu geben. Hierfür benötigen wir aber dringend ihre Mitarbeit. Wir möchten Sie bitten, sich bei uns zu melden oder auch andere Personen zu benennen, die aus Ihrer Sicht die oben genannten Kriterien erfüllen und die Ehrenamtskarte bzw. die damit verbundenen Vergünstigungen verdient haben.

Auch möchten wir hier einen Aufruf an alle Gewerbetreibenden in Wernberg-Köblitz starten. Bitte überlegen Sie sich, was Sie mit Ihrem Gewerbe dazu beitragen können und ob Sie sich als Kooperationspartner mit aufnehmen lassen möchten. Weitere Informationen dazu können unter www.ehrenamtskarte.bayern.de oder www.freiwilligenagentur-schwandorf.de eingesehen werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



BRK stellt Altkleidersammlung im Landkreis Schwandorf ein

– Container werden auch im Marktgebiet bis Ende Mai abgezogen

Das Bayerische Rote Kreuz hat dem Markt Wernberg-Köblitz mitgeteilt, dass die seit Jahrzehnten durchgeführte Altkleidersammlung im Landkreis Schwandorf eingestellt werden muss. Grund ist die Beendigung der Zusammenarbeit mit dem bisherigen abnehmenden Textilverwerter. Die Sammlung wird daher spätestens zum 31. Mai 2026 beendet. Die vor Ort aufgestellten Altkleidercontainer werden bereits ab kommender Woche nach und nach abgebaut. Der Landkreis Schwandorf ist bemüht, zeitnah eine tragfähige Ersatzlösung zu schaffen. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, Alttextilien weiterhin verantwortungsvoll zu entsorgen und die verbleibenden bzw. künftig neu eingerichteten Sammelmöglichkeiten nur für geeignete Kleidung, Schuhe und Textilien zu nutzen.

Nicht in Altkleidercontainer gehören Restmüll, verschmutzte Textilien, Hausrat oder sonstige Abfälle. Über konkrete Ersatzstandorte und zusätzliche Sammelmöglichkeiten wird der Markt Wernberg-Köblitz rechtzeitig informieren.

Neuer Standort des bestehenden Defis im Schwimmbad

Der bestehende Defibrillator (DEFI) im Schwimmbad wurde an einen neuen Standort verlegt.

Durch die neue Position im Gang/Windfang beim Eingang des Schwimmbads ist eine bessere Zugänglichkeit für alle gewährleistet. Der Defi befindet sich

nun zentral zwischen der Mehrfachsporthalle und dem Schwimmbad und kann dadurch im Notfall rasch erreicht werden. Während der Belegzeiten sind die Türen von außen zugänglich, sodass das Gerät für Besucherinnen und Besucher sowie für Vereine und Sportgruppen jederzeit schnell erreichbar ist.

Die neue Positionierung des Defis wurde durch die Hausmeister Hans-Peter Geitner und Fabian Schinner umgesetzt.



Schüler entdecken Technik –

Grundschulkinder tauchen begeistert in die Elektronik ein

Statt mit Heften und Büchern beschäftigten sich die Viertklässler der Grundschule Wernberg-Köblitz an fünf Nachmittagen mit Werkzeugen, Bauteilen und Lötcolben. Im Rahmen eines Technikprojekts, durchgeführt von den Auszubildenden der Flachglas Wernberg, erhielten die Kinder die Gelegenheit, die Welt der Elektronik ganz praktisch kennenzulernen. Mit großer Neugier probierten die Schüler den sicheren Umgang mit verschiedenen Werkzeugen aus und sammelten erste Erfahrungen im Löten. Der Schwerpunkt lag dabei klar auf dem eigenen Ausprobieren und Mitmachen: Schritt für Schritt entstanden unter fachlicher Begleitung verschiedene elektronische Projekte.



So bauten die jungen Tüftler eigenständig unter anderem eine elektronische Sirene und einen LED-Wechselblinker. Mit viel Geduld, Geschick und Begeisterung arbeiteten sie an ihren Projekten – und freuen sich schon jetzt sehr darauf, ihre selbstgebaute Geräte am Ende mit nach Hause nehmen zu dürfen.

Das Technikprojekt läuft derzeit noch weiter und zeigt eindrucksvoll, wie früh praktische Erfahrungen im MINT-Bereich Interesse wecken und Begeisterung für Technik fördern können. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für dieses tolle Projekt, das bei den Schülern jedes Jahr wieder großen Anklang findet.

Lisa Saradeth

Tennis-Schnuppertraining für die Wernberger Grundschüler

Auch dieses Jahr durften unsere Kinder wieder ein Schnuppertraining für die Sportart Tennis durchführen. Herr Simon und Frau Julia Klösel vom Tennisverein nahmen sich einen Vormittag Zeit und zeigten den Erstklässlern auf sehr spielerische Weise die ersten Grundübungen für den Umgang mit Schläger und Tennisball. Die Kinder durften mit dem Ball

auf dem Schläger einen Slalom laufen, den Ball mit dem Schläger um Hütchen herumführen und natürlich auch über das Netz spielen. Allen Kindern machte das Training großen Spaß und wer weiß, vielleicht wird ja aus dem einen oder anderen Kind später einmal ein Tennisprofi.

Christine Losch



Sicher ins Netz

Die Digitalisierung hat in unser Alltagsleben Einzug gehalten. Fast jeder nutzt ein Handy, Tablet oder Computer, oft auch in der Freizeit. Auch unsere Kinder wachsen in dieser digitalen Welt auf.

Die Digitalisierung bietet enorme Vorteile, aber auch einige Nachteile oder auch Gefahren, besonders wenn es um die Nutzung des Internets und von sozialen Medien geht.

Als Schule ist es uns ein Anliegen, dass die Kinder fit werden im Gebrauch der digitalen Medien. Dies schließt auch mit ein, dass sie sensibilisiert werden dafür, was erlaubt ist und was nicht und wo Stolperstellen oder Fallstricke lauern, die auf den ersten Blick für Kinder nicht erkennbar sind.

Aus diesem Grund war auch dieses Jahr wieder die Medienexpertin Frau Birgit Zwicknagel vom Computermäuse e.V. bei uns in der Schule. In interessanten und informativen Workshops lernten die Kinder grundsätzliche Verhaltensregeln für den Gebrauch des Internets und sozialer Medien, worauf sie achten müssen, damit ihre Daten und Identität im Internet nicht preisgegeben werden oder wie man jemanden in sozialen Medien blockieren oder melden kann.

In einem Elterninformationsabend wurden auch die Eltern fit gemacht in Bezug auf Fragen wie z.B. welche allgemeinen rechtlichen Grundlagen es gibt für die Nutzung sozialer Medien für Kinder im Grundschulalter, wie man den Internet- und Medienkonsum der Kinder kontrollieren oder einschränken kann und wohin man sich wenden kann, wenn ein Problem auftaucht.

Frau Zwicknagel beantwortete gerne alle Fragen und verwies auch auf den gemeinnützigen Verein der Computermäuse e.V., bei dem man sich gerne Ratschläge und Unterstützung holen kann.

Christine Losch



Bayerisches Rotes Kreuz

freiwilligen dienste
Entdecke, was zählt

Nähere Infos und passende Einsatzstellen erhältst du unter
www.freiwilligendienste-brk.de
 oder 0941/79605-1551 /-1552



Entdecke, was zählt.

Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll?
 Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten, im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!!



Digital verbunden
Der Bayerische Social-Media-Award fürs Ehrenamt





Einsendeschluss
14. Juni 2026

Jetzt bewerben!



Aktion Ramma damma der Wernberger Schüler

Am Montag, 27.04.2026 fand wieder unser jährliches Müllsammeln statt. Gut ausgerüstet mit Handschuhen und Mülltüten machten sich die Kinder auf zur Aktion „Ramma damma“. Auch einige Eltern unterstützten uns tatkräftig bei unserer Säuberungsaktion rund um das Schulgelände. Auch die Kindergärten waren dieses Jahr mit dabei. Es wurde eifrig

gesammelt. Der meiste Müll fand sich entlang der Bahnhofstraße und rund um den Bahnhof. Dagegen war der Feistelholzspielplatz erfreulicherweise blitzsauber. Die Säcke waren im Nu voll und wurden wieder zur Schule gebracht, wo sie vom Bauhof entsorgt wurden. Die Schüler waren stolz darauf, einen Beitrag für eine saubere Umwelt geleistet zu haben.



Ausflug zur Weltwasserwoche ins Freilandmuseum

Im Rahmen der Weltwasserwoche unternahmen die vierten Klassen einen spannenden Ausflug ins Freilandmuseum Neusath-Perschen. Dort erwarteten die Kinder zahlreiche abwechslungsreiche Stationen rund um das Thema Wasser. Da dieses bereits im HSU-Unterricht behandelt worden war, konnten viele Schülerinnen und Schüler mit ihrem Vorwissen glänzen – gleichzeitig gab es aber auch viele neue und überraschende Aspekte zu entdecken.

An einer Station erfuhren die Kinder mehr über den täglichen direkten und virtuellen Wasserverbrauch. Beim Thema Hochwasserschutz wurden die Schüler selbst aktiv und bauten in Teamarbeit einen Schutzwall aus Sandsäcken. Besonders lebendig wurde es beim Thema Amphibien: Blind mussten sie ihren „Frosch-Partner“ nur durch Quaken finden oder die Metamorphose einer Kaulquappe darstellen. Außerdem lernten sie, warum Schutznetze am Straßenrand während der Krötenwanderung so wichtig sind – einige Kinder hatten sogar schon selbst bei einer solchen Rettungsaktion mitgeholfen.

Zum Abschluss wurde an einem großen Modell anschaulich dargestellt, wie unsere Wasserversorgung



funktioniert. Mit vielen neuen Eindrücken kehrten die Klassen begeistert zurück und nahmen neben viel Wissen auch einige verblüffende Fakten mit nach Hause.

Saradeth

Aufgepasst mit Adacus

Am Freitag, 20.03.2026 waren Moderatoren der ADAC-Stiftung zu Gast an der Grundschule Wernberg-Köblitz. Mit dem Raben Adacus durften die Kinder der beiden ersten Klassen das richtige Verhalten im Straßenverkehr einüben. Spielerisch lernten die Schülerinnen und Schüler die Handlungsabläufe, die beim Überqueren der Straße an der Ampel oder am Zebrastreifen erforderlich sind. Dabei nahmen die

Kinder abwechselnd die Rolle des Fußgängers und des Autofahrers ein. Auch falsche Verhaltensweisen wurden dabei erkannt und korrigiert. Eine besondere Merkhilfe bot ihnen dabei der Mitmachsong „Bei rot bleib ich steh'n“.

Bild und Text: Rosmarie Riedl



Erfolgreiche Teilnahme am Känguru-Wettbewerb

Großer Erfolg für die Dritt- und Viertklässler der Grundschule Wernberg-Köblitz: Insgesamt 45 Kinder nahmen in diesem Jahr am beliebten Känguru-Mathematikwettbewerb teil und stellten ihr Können unter Beweis. Mit viel Motivation, Konzentration und Spaß knobelten die Schülerinnen und Schüler an den kniffligen Aufgaben.

Besonders freuen konnte sich die Schule über gleich zwei herausragende Platzierungen: Laura aus der Klasse 4a erreichte einen hervorragenden 3. Platz, während Ferdinand aus der Klasse 3a sogar den 2. Platz belegte. Die gesamte Schulgemeinschaft ist stolz auf die engagierten jungen Mathe-Talente und gratuliert herzlich zu diesem tollen Erfolg.



Fasching bei den Marktzwergern

Anlässlich des Faschings besuchte der Kasperl die „Marktzwerge“ und sorgte mit einem lustigen **Kasperltheater** für beste Unterhaltung. In der Mehrzweckhalle des Kinderhauses versammelten sich alle Kinder, um gespannt den Abenteuern von Kasperl und Seppel zu folgen. Mit viel Humor und spannenden Momenten zog die Vorstellung die kleinen Zuschauer in ihren Bann. Es wurde viel gelacht und die Begeisterung war im ganzen Raum spürbar.

Text: Lena Schmidbauer
Bild: Anja Burkhard



Gemeinsame Aschermittwochsfeier im Kinderhaus Marktzwerge

Am Aschermittwoch durfte das Kinderhaus besonderen Besuch begrüßen: Herr Pfarrer Ertl gestaltete gemeinsam mit den Kindern und dem Team eine stimmungsvolle Feier zum Beginn der Fastenzeit.

Zusammen wurde gesungen, gebetet und kindgerecht über die Bedeutung des Aschermittwochs sowie der bevorstehenden Fastenzeit gesprochen. Die Kinder brachten sich aktiv ein und durften bei der Gestaltung der Feier mithelfen. Mit großem Interesse hörten sie zu und beteiligten sich engagiert.

Ein besonderer Moment war das Austeilen des Aschekreuzes: Alle Kinder und Erzieherinnen erhielten von Herrn Pfarrer Ertl das traditionelle Zeichen zum Start in die Fastenzeit.

Das Kinderhaus bedankt sich herzlich bei Herrn Pfarrer Ertl für die gemeinsame Feier und die Zeit, die er sich für die Kinder genommen hat.

Text: Lena Schmidbauer
Bild: Anja Burkhard



Bunter Faschingsumzug trotz Regen

Trotz regnerischen Wetters ließen sich die Kinder und das Team der „Marktzwerge“ die gute Laune nicht verderben: Am 13.02.2026 veranstalteten alle Gruppen gemeinsam einen fröhlichen Faschingsumzug vom Kinderhaus bis zum Marktplatz – begleitet von schwungvoller Faschingsmusik.

Verkleidet als Prinzessinnen, Cowboys und Tiere zogen die Kinder gut gelaunt durch die Straßen. Mit lauter Musik und viel Gelächter machten sie auf sich aufmerksam und sorgten bereits unterwegs für strahlende Gesichter bei Passanten.

Am Marktplatz warteten schon zahlreiche Eltern, Großeltern und unser 1. Bürgermeister Konrad Kienner auf den bunten Zug. Freudig klatschend empfingen sie die kleinen Narren. Gemeinsam wurde

gesungen und getanzt – unter anderem zu bekannten Liedern wie „Oben gute Laune, unten gute Laune“, „Da hat das rote Pferd“ und „Ich kenn einen Cowboy“.

Trotz der Regentropfen war die Stimmung ausgelassen und die Kinder hatten sichtlich großen Spaß an ihrem Auftritt. Nach einer fröhlichen Tanzrunde auf dem Marktplatz zog die bunte Schar schließlich wieder zurück ins Kinderhaus.

Der Regen konnte die Feierlaune nicht trüben – im Gegenteil: Der gemeinsame Umzug wird allen Beteiligten sicher noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Text: Lena Schmidbauer
Bild: Praktikant Jamie Trepschick



Aktion Rama Dama

In Kooperation mit der Grundschule Wernberg-Köblitz, dem Kinderhaus St. Josef und dem Kinderhaus St. Anna beteiligten sich auch die Vorschulkinder des Kinderhauses Marktzwerge an der Aktion Rama Dama.

Wir vom Kinderhaus Marktzwerge legen großen Wert auf die Kompetenzstärkung im Bereich der Umweltbildung. So behandeln wir aktiv in den Nachmittagsangeboten das Thema „Nachhaltigkeit“. Die Kinder lernen, die Umwelt mit allen Sinnen zu erfahren und sie



als unersetzlich und verletzlich wahrzunehmen. Das Kind entwickelt dadurch ein ökologisches Verantwortungsgefühl und ist bemüht, die Umwelt zu schützen und zu erhalten.

Die Vorschulkinder, ausgestattet mit Handschuhen, Grillzangen und Greifzangen, waren voller Eifer dabei, den Müll des Weges zu sammeln. Im gemeinsamen Treffen mit St. Anna und der 2. und 3. Klasse der Grundschule haben sie dann die gesammelte Müllmenge miteinander verglichen. Eine sehr schöne Aktion gerade im Hinblick auf das Engagement für die Umwelt.

Herzliche Einladung

Am 13. Juni 2026 feiern wir unser diesjähriges Sommerfest. Unter dem Motto: „Es lebe der Sport“, wird es sportlich zugehen. Von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr sind alle interessierten Wernberger herzlich eingeladen.

Text und Bilder
Silke Kammerer



Märchenzauber im Kinderhaus: Sabine Kreiner erzählt...

Im Kinderhaus sorgte kürzlich eine besondere Besucherin für leuchtende Augen: Sabine Kreiner besuchte die Einrichtung und entführte die Marktzwerge in die zauberhafte Welt der Geschichten.

Damit alle Kinder altersgerecht zuhören konnten, wurden sie in zwei Gruppen aufgeteilt. In der ersten Runde lauschten die Krippenkinder und die Krümelzwerge gespannt den kindgerechten Märchen. Anschließend waren die Mittel- und Vorschulkinder an der Reihe, für welche die Erzählerin etwas längere und spannendere Geschichten vorbereitet hatte. Mit viel Ausdruck, Gestik und Stimme erweckte die Märchenerzählerin die Geschichten zum Leben und

zog die kleinen Zuhörer schnell in ihren Bann. Die Kinder hörten aufmerksam zu, staunten, lachten und tauchten gemeinsam in fantastische Märchenwelten ein.

Die Aktion wurde vom Elternbeirat des Kinderhauses organisiert und kam bei den Kindern sowie beim Team des Kinderhauses sehr gut an. Somit geht ein Herzliches Dankeschön für dieses ganz besondere Erlebnis an den Marktzwerge-Elternbeirat!

Text & Bild: Lena Schmidbauer



Neues aus dem Kinderhaus St. Anna

Der Maxi Club besucht die Feuerwehr

Am Nachmittag des 22.04.26 fuhren zwei Fahrzeuge der FFW Wernberg am Kindergarten vor. Nicht wegen eines Notfalls, sondern um die Kinder des Maxi Clubs zu einem besonderen Ausflug abzuholen. Ein Besuch im Feuerwehrhaus! Vor Ort konnten die Kinder die gesamte Ausrüstung besichtigen, in und auf die Fahrzeuge klettern und als Highlight mit dem Feuerwehrschauch den Parkplatz unter Wasser setzen. Die anwesenden Feuerwehrleute erklärten den Kindern die Aufgaben der Feuerwehr, übten mit ihnen das Absetzen eines Notrufs und beantworteten alle offenen Fragen.



Kath. Frauenbund Wernberg überrascht die Kindergärten und die Schule

Der Kath. Frauenbund Wernberg überraschte die Kindergärten und die Grund- und Mittelschule Wernberg-Köblitz mit einer großzügigen Spende. Das Vorstandsteam des Frauenbunds überreichte die Spenden an die Leiterinnen des Kindergarten Marktzwerge (Silke Kammerer) Kinderhaus St. Josef (Birgit Nowak) und das St. Anna Kinderhaus (Sandra Fuchs), sowie die Rektorin Frau Christine Losch. Die Spende für die Schule geht in das Projekt „Schule 2000.“ Das Projekt unterstützt gesunde Ernährung und Bewegung der Kinder in der Schule. Die Kindergärten werden ihre Spende für die Kinder ausgeben, z.B. für Spielgeräte, Bücher uvm.!



Geburtstage und erfolgreiche Ausbildungen

Pfarrer Markus Ertl und Frau Sandra Fuchs konnten sich bei zwei verdienten Mitarbeiterinnen im St. Anna Kinderhaus bedanken. Geburtstag und Fortbildung der Mitarbeiter wurden hervorgehoben und beschrieben.

Tina Dockery, seit über dreißig Jahren im St. Anna Kinderhaus beschäftigt, arbeitete Anfangs im Kindergarten und wechselte vor ein paar Jahren in die Krippengruppe. Frau Dockery beging Ende April einen runden Geburtstag, zu

diesem Ereignis gratulierte Pfarrer Markus Ertl, und bedankte sich für das Engagement mit einem Blumenstrauß. Weiterbildung bringt veraltetes Wissen auf den neuesten Stand! Unter diesem Motto absolvierte Frau Kerstin Bäumler erfolgreich die Weiterbildung zur qualifizierten Krippenpädagogin.

Die Fortbildung erstreckte sich über ein Jahr, und wurde im Präsenzunterricht sowie online angeboten. Mit einem Blumenstrauß honorierte der Träger der Einrichtung die er-

folgreiche Teilnahme. Frau Sandra Fuchs schloss sich den Worten des Trägers an, und bedankte sich bei den Mitarbeiterinnen recht herzlich für hervorragende Arbeit.



Wir sagen Danke!

Wir möchten uns kurz die Zeit nehmen und uns bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern bedanken, die uns bei der Kommunalwahl am 08. März 2026 so tatkräftig unterstützt haben.

Ohne die Mithilfe von ehrenamtlichen Wahlhelfern, wäre die Wahl nicht durchführbar. Wir danken jedem, der sich für dieses Amt zur Verfügung stellt, seine Freizeit opfert und auch bis in den späten Abend jeden einzelnen Stimmzettel sorgfältig und gewissenhaft auswertet.

Eine freie demokratische Wahl ist eines der höchsten Rechtsgüter in unserer Gesellschaft und deshalb sind alle, die an der Umsetzung beteiligt sind so wichtig.

Der Markt Wernberg-Köblitz möchte sich daher nochmals bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern

für ihren Einsatz bei dieser Wahl bedanken.

Wir hoffen, dass wir auch bei der nächsten Wahl wieder auf ihre Unterstützung zählen können.



Welcome-Party 2026 –

Neue Bürgerinnen und Bürger willkommen heißen

Wernberg-Köblitz. Der Markt Wernberg-Köblitz lud am 12. März neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger zu einer Welcome-Party ins Musikcafé B14 ein. Diesen bot sich eine gute Gelegenheit, sich kennenzulernen und auszutauschen.



Nach der Begrüßung durch die Beauftragte für Neuzugezogene, Salua Nassabay, und den Ersten Bürgermeister Konrad Kiener stellten sich die Teilnehmenden in einer kreativen Vorstellungsrunde gegen-

seitig Fragen zu ihrem Alltag und hielten die wichtigsten Informationen in Zeichnungen fest. Anschließend präsentierte jede Person ihren Gesprächspartner der Gruppe – eine Methode, die schnell für eine lockere Atmosphäre sorgte.

Im weiteren Verlauf wurde über Angebote und Möglichkeiten im Gemeindeleben gesprochen. Bürgermeister Konrad Kiener beantwortete Fragen der neuen Bürgerinnen und Bürger.

Die Veranstaltung bot eine wertvolle Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und mehr über die neue Heimat zu erfahren. Zugleich war es die letzte Welcome-Party, die von Salua Nassabay organisiert wurde. Sie dankte Bürgermeister Konrad Kiener für die Unterstützung in den vergangenen Jahren und hofft, dass die Initiative auch künftig fortgeführt wird.

Fundamt

Beim Markt Wernberg-Köblitz sind seit Veröffentlichung der letzten Ausgabe „Wernberg-Köblitz aktuell“ folgende Fundsachen abgegeben worden:

- Einzelner Schlüssel mit Plüschanhänger
- Einzelner Schlüssel mit Schlüsselband
- Powerbank



Spatenstich für das neue Baugebiet „Am Köblitzbach“

Mit dem offiziellen Spatenstich am 16. April 2026 hat der Markt Wernberg Köblitz den Startschuss für die Erschließung des neuen Baugebietes östlich der St.-Emmeram-Kirche beziehungsweise östlich des Friedhofs Oberköblitz gegeben. Gemeinsam mit Vertretern der ausführenden Firma Gebr. Donhauser aus Schwandorf, dem Planungsbüro AIB Schultes aus Grafenwöhr sowie dem Projektträger Bayerngrund GmbH vollzog Bürgermeister Konrad Kiener zusammen mit mehreren Marktgemeinderatsmitgliedern und Mitarbeitern der gemeindlichen Verwaltung symbolisch den Beginn der Bauarbeiten, die bereits Ende März 2026 aufgenommen wurden.

Der erste Bauabschnitt, im Bebauungsplan als WA 2 gekennzeichnet,

liegt an einem leichten bis mittleren Südwesthang und umfasst drei Parzellen mit jeweils rund 900 Quadratmetern, auf denen bis zu fünf Wohneinheiten pro Parzelle realisiert werden können. In diesem Abschnitt wird zudem die derzeit geschotterte Parkplatzfläche im Umfeld des Friedhofs neu gestaltet: Die Zufahrtsstraße wird künftig in Asphalt ausgeführt, die Parkplätze erhalten ein versickerungsfähiges Pflaster, und eine Durchgrünung mit Bäumen sorgt für ein ansprechendes und ökologisch wertvolles Umfeld.

Zwischen den beiden Bauabschnitten wird die bestehende Grünfläche ökologisch verbreitert, um zusätzliche Lebensräume zu schaffen und das Gebiet landschaftlich aufzuwerten. Darüber hinaus entsteht dort eine fußläufige Verbindung, die

die beiden Bereiche miteinander verknüpft. Östlich des Gebietes WA 1 werden zudem ökologische Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt, die den Eingriff in Natur und Landschaft kompensieren. Ergänzend wird ein öffentlicher Feld- und Waldweg errichtet, der den Anschluss an das direkt angrenzende Naturschutzgebiet „Oberpfälzer Wald“ herstellt und die Erholungsfunktion des Gebietes stärkt.

Der zweite Bauabschnitt, als WA 1 ausgewiesen, befindet sich an einem leichten bis mittleren Südhang und beinhaltet 22 Parzellen mit Grundstücksgrößen zwischen 661 und 900 Quadratmetern, die maximal drei Wohneinheiten pro Parzelle zulassen.

Der westliche Teil des Baugebietes im Umfeld des Friedhofs wird voraussichtlich bis Mitte August 2026 fertiggestellt, während die Arbeiten im östlichen Bereich bis Ende 2026 andauern werden. In Kürze startet nun auch die Vermarktung des neuen Baugebiets. Bewerbungen für die voll erschlossenen Bauplätze können ab sofort beim Markt Wernberg Köblitz – direkt bei Bürgermeister Konrad Kiener oder Geschäftsleiter Andreas Wittmann – eingereicht werden. Der Bebauungsplan „Am Köblitzbach“, benannt nach dem talseitig entlangschlingelnden Bach, steht auf der Homepage des Marktes zur Einsicht bereit.

Bürgermeister Kiener dankte allen Beteiligten für die bisherige gute Zusammenarbeit und wünschte vor allem eine unfallfreie Umsetzung des Projekts.

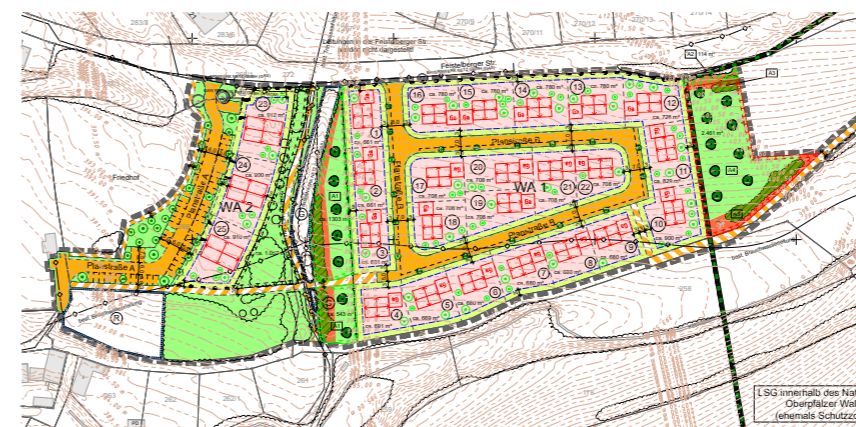


Bild: Ivonne Weidner
Text: Wolfgang Geitner

Ehrenabend für verdiente Bürgerinnen und Bürger aus Gesellschaft und Kultur

Besonderes Engagement in den Bereichen Gesellschaft und Kultur wird im Markt Wernberg-Köblitz in besonderer Weise wertgeschätzt. Menschen, die sich über das gewöhnliche Maß hinaus für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Vereine, Brauchtum, Kultur oder das gesellschaftliche Leben einsetzen, leisten einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt in der Gemeinde.

Auch in diesem Jahr hatten Vereine und Verbände wieder die Möglichkeit, Personen für eine Ehrung vorzuschlagen, die sich in besonderer Weise um den

Markt Wernberg-Köblitz verdient gemacht haben. Im Rahmen des Ehrenabends wurden diese Leistungen nun offiziell ausgezeichnet.

Am Mittwoch, 29. April, begrüßte der Markt Wernberg-Köblitz die geladenen Gäste im Landgasthof Burkhard. In feierlichem Rahmen sprach Bürgermeister Konrad Kiener den Geehrten Dank und Anerkennung für ihr langjähriges und vorbildliches Wirken aus. Ihre Verdienste wurden mit einem Einkaufsgutschein sowie dem Eintrag in das Goldene Buch des Marktes besonders gewürdigt.

Markus Schwarzbauer	22 Jahre tätig für den Sportanglerbund Wernberg-Köblitz. (2 Jahre Beisitzer, 2 Jahre 2. Kassier, 3 Jahre 1. Kassier und 15 Jahre 1. Vorstand)
Edmund Schmid	25 Jahre Schriftführer und 41 Jahre Pressewart beim FC Wernberg. 8 Jahre Schriftführer des OWV Wernberg-Köblitz
Ursula Seegerer	45 Jahre Übungsleitertätigkeit beim FC Wernberg (Abt. Turnen, Übungsleiter für Gesundheits- und Powerkurse)
Franziska Gradl	30 Jahre Übungsleitertätigkeit beim FC Wernberg (Abt. Turnen – Bereich Frauenfitness und Seniorengymnastik)
Gisela Graf	29 Jahre in der Vorstandschaft der Gymnastikgruppe Saltendorf 4 Jahre Kassier, 4 Jahre 2. Vorsitzende, 19 Jahre 1. Vorsitzende und 2 Jahre Beisitzerin
Margit Mutzbauer	21 Jahre in der Vorstandschaft der Gymnastikgruppe Saltendorf 19 Jahre 2. Vorsitzende, 2 Jahre Beisitzerin



Mit dem Ehrenabend setzt der Markt Wernberg-Köblitz ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung für alle Bürgerinnen und Bürger, die sich mit großem Einsatz für das gesellschaftliche und kulturelle Leben in der Gemeinde engagieren.

Text und Bild: Markt Wernberg-Köblitz

Von links: Markus Schwarzbauer, Ursula Seegerer, Margit Mutzbauer, Gisela Graf, 1. Bürgermeister Konrad Kiener, Franziska Gradl, Edmund Schmid, 2. Bürgermeisterin Maria Schlögl

Sportlerehrung im Rahmen des Ehrenabends

Im Rahmen des Ehrenabends würdigte Bürgermeister Konrad Kiener am 29. April 2026 herausragende sportliche Leistungen. Die Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler hat einen besonderen Stellenwert, denn sie macht nicht nur persönliche Erfolge sichtbar, sondern unterstreicht auch die Bedeutung von Engagement, Ausdauer und Gemeinschaft im Vereinsleben.

Vereine und Verbände konnten dem Markt Wernberg-Köblitz auch in diesem Jahr wieder Personen vorschlagen, die seit dem vergangenen Ehrenabend besondere sportliche Erfolge erzielt haben. Zahlreiche Sportlerinnen und Sportler aus unterschiedlichen Disziplinen wurden gemeldet und für ihre Leistungen ausgezeichnet:

Anja Meller	1. Platz bei den Bezirkseinzelleistungen der Seniorinnen 2026 im Tischtennis – Klasse C Seniorinnen 40
Payton Sims	1. Platz bei der Landesmeisterschaft 3D-Schiessen – Compound Schüler A 2025 1. Platz bei der Landesmeisterschaft Feldbogen – Compound Schüler A 2025
Charles Sims	1. Platz bei der Landesmeisterschaft Feldbogen – Compound Master 2025
Anna Dotzler	Nordostbayerische Meisterin 2025, Tischtennis – Mädchen U13 Nordostbayerische Mannschaftsmeisterin 2025, Tischtennis – Mädchen U13 Bezirksmeisterin Einzel und Doppel, Tischtennis – Mädchen U13
Madlen Maunz	Nordostbayerische Mannschaftsmeisterin 2025, Tischtennis – Mädchen U13 Bezirksmeisterin Doppel, Tischtennis – Mädchen U13
Sophie Birner	Nordostbayerische Mannschaftsmeisterin 2025, Tischtennis – Mädchen U13 Bezirksmeisterin Doppel, Tischtennis – Mädchen U11
Franziska Graber	Bezirksmeisterin Doppel, Tischtennis – Mädchen U11
Silke Pfab	Oberpfalzmeisterin im 10 km Straßenlauf AK W45

Als Zeichen der Anerkennung erhielten die Geehrten ein Geschenk des Marktes. Zudem durften sie sich in das Goldene Buch des Marktes Wernberg-Köblitz eintragen. Damit wurde ihr sportlicher Erfolg in einem feierlichen Rahmen besonders gewürdigt.

Der Markt Wernberg-Köblitz dankte allen ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportlern für ihre beeindruckenden Leistungen und ihren Einsatz. Sie alle tragen dazu bei, den Sport in der Gemeinde lebendig zu halten und den Namen Wernberg-Köblitz auch über die Gemeindegrenzen hinaus positiv zu vertreten. Bürgermeister Konrad Kiener bedankte sich auch bei allen Eltern, Trainern und Betreuern, die hinter den Athleten stehen und erst die Erfolge möglich machen.

Text und Bild: Markt Wernberg-Köblitz

Von links: Payton Sims, Sophie Birner, Charles Sims, 1. Bürgermeister Konrad Kiener, Anja Meller, Anna Dotzler, 2. Bürgermeisterin Maria Schlögl, Madlen Maunz



Verabschiedung ausgeschiedener Marktgemeinderatsmitglieder

Dank & Anerkennung für langjähriges Engagement

Im Rahmen einer Feierstunde wurden am 6. Mai 2026 acht ehemalige Mitglieder des Marktgemeinderats Wernberg-Köblitz offiziell verabschiedet. 1. Bürgermeister Konrad Kiener würdigte dabei das große ehrenamtliche Engagement der ehemaligen Marktgemeinderätinnen und Marktgemeinderäte, die zum 30. April 2026 aus dem Gremium ausgeschieden sind. Gemeinsam blickten die Verabschiedeten auf fast 90 Jahre kommunalpolitische Erfahrung zurück. Einige von ihnen waren eine Wahlperiode lang im Marktgemeinderat aktiv, andere prägten die Arbeit des Gremiums über viele Jahre hinweg, wie Georg Schlögl, der dem Marktgemeinderat von 1996 bis 2026 angehörte und von 2002 bis 2020 das Amt des 3. Bürgermeisters innehatte.

Bürgermeister Kiener dankte den ausgeschiedenen Mitgliedern für ihre Zeit, ihre Erfahrung, ihren Sachverstand und ihre Bereitschaft, Verantwortung für die Gemeinde zu übernehmen. Ihr Einsatz habe dazu beigetragen, Wernberg-Köblitz weiterzuentwickeln und als lebenswerte Gemeinde zu gestalten.

In die Amtszeit der ausgeschiedenen Mitglieder fielen zahlreiche wichtige Projekte und Entscheidungen. Hierzu zählen unter anderem die Weiterentwicklung des Schöner-Areals zu einem Park, das neue Baugebiet „Am Köblitzbach“, verschiedene Straßensanierungen, wie die Neunaigener Straße, sowie die Planungen und Entscheidungen rund um den Bau der neuen Mehrfachsporthalle. Gerade dieses Projekt habe aufgrund der unsicheren Rahmenbedingungen infolge des Ukrainekriegs besondere Flexibilität und Durchhaltevermögen erfordert.

Die Corona-Pandemie stellte den Marktgemeinderat vor große Herausforderungen. Sitzungen fan-

den zeitweise unter besonderen Bedingungen mit Abstand, Masken und Einschränkungen statt. Es sei dennoch gelungen, die kommunale Handlungsfähigkeit aufrechtzuerhalten und Entscheidungen für die Gemeinde zu treffen.

Kiener betonte außerdem die Bedeutung unterschiedlicher Meinungen im Marktgemeinderat. Lebhaft und engagierte Diskussionen seien Ausdruck einer funktionierenden Demokratie. Am Ende habe jedoch stets das gemeinsame Ziel im Vordergrund gestanden: das Beste für Wernberg-Köblitz zu erreichen.

Verabschiedet wurden Günter Butz-Bäumler, Michael Gradl, Bernhard Hagn, Thomas Käsbauer, Franz Krös, Christine Mösbauer, Georg Schlögl und Christina Sachs. Als sichtbares Zeichen der Wertschätzung erhielten sie eine Urkunde aus Glas und Holz.

Im Namen des Marktes Wernberg-Köblitz und aller Bürgerinnen und Bürger dankte Bürgermeister Konrad Kiener den ausgeschiedenen Marktgemeinderatsmitgliedern herzlich für ihre geleistete Arbeit, ihr Engagement und ihre Zeit. Für ihren weiteren Weg wünschte er ihnen und ihren Familien Gesundheit, Glück und alles Gute.



von links - hintere Reihe: Gradl Michael, Käsbauer Thomas, Hagn Bernhard, Butz-Bäumler Günter, Krös Franz, Schlögl Georg

von links - vordere Reihe: 2. Bgm/in Schlögl Maria, Mösbauer Christine, 1. Bgm. Kiener Konrad, Sachs Christina, 3. Bgm. Rosenberg Dieter

Konstituierende Sitzung des Marktgemeinderats

Neues Gremium startet in die Wahlperiode 2026 bis 2032

Mit der konstituierenden Sitzung am 6. Mai 2026 begann für den Marktgemeinderat Wernberg-Köblitz offiziell die neue Wahlperiode 2026 bis 2032. Im Mittelpunkt standen die Begrüßung aller Anwesenden und Vereidigung der neu gewählten Marktgemeinderatsmitglieder, die Wahl der weiteren Bürgermeister

sowie organisatorische Beschlüsse für die künftige Arbeit des Gremiums. Bürgermeister Konrad Kiener begrüßte die neuen Rätinnen und Räte im Marktgemeinderat und gratulierte ihnen zu ihrer Wahl. Das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger sei ein großes Geschenk, zugleich aber auch eine Verpflichtung.

Die Arbeit im Marktgemeinderat bedeute, Verantwortung zu übernehmen, sich einzubringen, unterschiedliche Meinungen abzuwägen und gemeinsam gute Lösungen für die Marktgemeinde zu finden. Kiener rief zu einem offenen, respektvollen und konstruktiven Miteinander auf. Die Vielfalt der Meinungen solle



von links: Eckert Karl, Bauer Susanne, Hösl Manuel, 1. Bgm. Kiener Konrad, Buchner Alexander, Lang Tobias, Weidner Stefan, Klinger Lukas, Dotzler Florian

als Stärke verstanden werden. Nur durch Austausch, Sachlichkeit und Zusammenhalt könnten tragfähige Entscheidungen entstehen. Mit Blick auf die kommenden Jahre nannte er unter anderem die finanzielle Entwicklung der Kommune, steigende Kosten, Digitalisierung, Klimaschutz, Infrastruktur sowie die Förderung von Familien, Vereinen und Unternehmen als wichtige Aufgaben.

„Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Gemeinde – mit Verantwortung, Weitblick und Zusammenhalt“, so der Bürgermeister. Neu in den Marktgemeinderat gewählt und in der Sitzung vereidigt wurden Karl Eckert und Susanne Bauer für die CSU, Lukas Klinger für die SPD, Tobias Lang und Florian Dotzler für die Freien Wähler, Stefan Weidner und Alexander Buchner für die WGN sowie Manuel Hösl für die GWL. Mit der Vereidigung verpflichteten sie sich, ihre Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen und die Rechte der kommunalen Selbstverwaltung zu wahren.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Festlegung der Zahl der weiteren Bürgermeister. Der Marktgemeinderat beschloss, wie bisher zwei weitere Bürgermeisterämter vorzusehen. Anschließend wurden diese in geheimer Abstimmung gewählt. Zur 2. Bürgermeisterin wurde Maria Schlögl gewählt und nahm die Wahl an. Dieter Rosenberg wurde zum 3. Bürgermeister gewählt, auch er nahm die Wahl an.

Darüber hinaus beschloss das Gremium die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts sowie die Geschäftsordnung für die Wahlperiode 2026 bis 2032. Beide bilden die Grundlage für die künftige Arbeit des Marktgemeinderats und regeln unter anderem die Arbeitsweise, Zuständigkeiten und Ausschüsse. Für die neue Wahlperiode wurden außerdem die Ausschüsse besetzt. Gebildet wurden der Hauptausschuss für Finanzen, Kultur und Soziales, der Bau- und Umweltausschuss, der Feuerwehrfachausschuss sowie der Rechnungsprüfungsausschuss. Zur Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wurde Maria Schlögl bestimmt, ihr Stellvertreter ist Stefan Weidner.

Die Vertretung des Marktes in den Zweckverbänden zur Wasserversorgung wurde auch geregelt. In den Zweckverband zur Wasserversorgung Neunaigen-Kemnath entsendet der Markt neben 1. Bürgermeister Konrad Kiener die Vertreter Dieter Rosenberg, Dieter Buchner, Stefan Weidner und Alexander Buchner. In den Zweckverband zur Wasserversorgung der Glaubendorfer Gruppe wurden neben dem 1. Bürgermeister zusätzlich Manuel Hösl und Marianne Schieder bestellt.

Abschließend wurden die gemeindlichen Beauftragten für die neue Wahlperiode benannt. Jugendbeauftragte sind Christian Liebl und Andreas Pusch, Seniorenbeauftragte Marianne Schieder sowie bis 1. August 2026 Anneliese Fiedler. Die



Neugewähltes Marktgemeinderatsgremium 2026-2032

Ämter als Beauftragte übernahmen Florian Dotzler und Tobias Hübner. Akiko Pischulti übernimmt die Aufgabe der Beauftragten für Neuhinzugezogene, Lucia Ockl die der Familienbeauftragten. Neu geschaffen wurde die Funktion eines Kümmerers für Hundangelegenheiten, die Peter Küster übertragen wurde.

Die Stelle der Agenda-30-Beauftragten bleibt derzeit unbesetzt. Hier bleibt die Hoffnung, dass sich noch interessierte Personen melden. Die offizielle Übergabe der Ernennungsurkunden erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Mit den getroffenen Entscheidungen ist der Marktgemeinderat Wernberg-Köblitz für die Wahlperiode 2026 bis 2032 arbeitsfähig aufgestellt. Bürgermeister Konrad Kiener wünschte dem neuen Gremium eine gute, konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit.



von links: 2. Bgm/in Maria Schlögl, 1. Bgm. Konrad Kiener, 3. Bgm. Dieter Rosenberg

Nachstehend informieren wir Sie über die Abfuhrtermine für die Restmülltonne, die Papiertonne, die Wertstoffsäcke, sowie die ordnungsgemäßen Entsorgungsmöglichkeiten von Grüngut und anderen Abfällen (z.B. Sperrmüll, Problemmüll, usw.).

Bitte nehmen Sie die angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten wahr und schonen Sie damit unsere Umwelt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ohne Gewähr! Änderungen vorbehalten!

Restmülltonne	
18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09.2026	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz
26.05., 08.06., 22.06., 06.07., 20.07., 03.08., 17.08., 31.08., 14.09.2026	Alletshof, Deindorf, Diebrunn, Feistelberg, Glaubendorf, Gröbmühle, Kötsch- dorf, Losau, Oberköblitz, Prügelhof, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg, Trad, Woppenhof und Wernberg
Wertstoffsäcke	
15.05., 11.06., 09.07., 06.08., 03.09.2026	Diebrunn, Feistelberg, Kötschdorf, Trad, Wernberg und Oberköblitz
16.05., 12.06., 10.07., 07.08., 04.09.2026	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz, Alletshof, Deindorf, Glaubendorf, Gröbmühle, Losau, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg und Woppenhof
Papiertonne	
30.05., 26.06., 24.07., 21.08., 18.09.2026	Alletshof, Deindorf, Glaubendorf, Gröbmühle, Losau, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg und Woppenhof
01.06., 29.06., 27.07., 24.08., 21.09.2026	Diebrunn, Feistelberg, Kötschdorf, Trad, Wernberg und Oberköblitz
02.06., 30.06., 28.07., 25.08., 22.09.2026	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz

Recyclinghof

Der Recyclinghof Wernberg-Köblitz dient als Serviceeinrichtung zur kostenlosen Entsorgung von zahlreichen Materialien wie Sperrmüll, Schrott, recyclebarer Bauschutt, Altfett, Fenster- und Flachglas. Aus Gründen der Gebührengerechtigkeit ist jedoch die Anlieferung nur in Kleinmengen bis max. 0,5 Kubikmeter pro Anlieferungstag möglich. Größere Mengen (z.B. Haushaltsauflösungen) hat der Abfallerzeuger selbst oder über private Unternehmen auf eigene Kosten zu entsorgen.

Öffnungszeiten:

Di. 09.00 - 12.00 Uhr und Sa. 08.00 - 12.00 Uhr

Annahmeschluss: 11.45 Uhr

Adresse: Nürnberger Straße 171, Ortsteil Unterköblitz

Weitere Informationen erhalten Sie

bei unserem Betreuungspersonal

Herrn Meller, Tel. 2481

Herrn Josef Hammerl, Handy-Nr. 0160/90422974

Grüngutannahme

Zur Beseitigung von Gartenabfällen usw. steht am gemeindlichen Recyclinghof eine Grüngutannahme zu den bekannten Öffnungszeiten. Die Anlieferung ist kostenpflichtig. Alternativ kann die Anlieferung auch an die nachfolgende Grüngutannahmestelle erfolgen.

Kompost Kiener

Kötschdorf 9, 92533 Wernberg-Köblitz,

Tel.: 09604 746, Fax: 09604 17 94

Wir bitten um Verständnis, dass widerrechtliche Entsorgung von Gartenabfällen und sonst. Gegenständen zur Anzeige gebracht werden.

Anlieferzeiten bei Fa. Kiener:

Sa. 08.00 - 12.00 Uhr